

F A Q s zum

Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum der Deutschen Krebsgesellschaft

Vorsitzende der Zertifizierungskommission:

Herr Prof. Dr. Graeven; Frau Prof. Dr. Fehm; Herr Prof. Dr. Bokemeyer

Im Rahmen der Zertifizierungsverfahren treten regelmäßig Fragestellungen auf, die eine Erläuterung der Fachlichen Anforderungen erfordern. In diesem Dokument sind Antworten zu den Fragestellungen zusammengefasst, die von den Zentren bei der Umsetzung und von den Fachexperten bei der Bewertung der Fachlichen Anforderungen herangezogen werden können.

Stand FAQ: 17.07.2026

Die in diesem Dokument ausgeführten FAQs werden hinsichtlich ihrer Aktualität kontinuierlich geprüft und bei Änderungen der Fachlichen Anforderungen angepasst.

Hinweis: Im Sinne einer gendergerechten Sprache verwenden wir für die Begriffe „Patientinnen“, „Patienten“, „Patient*innen“ die Bezeichnung „Pat.“, die ausdrücklich jede Geschlechtszuschreibung (weiblich, männlich, divers) einschließt.

Übersicht der FAQs

Erhebungsbogen

Kap. EB	Anforderung		letzte Aktualisierung
1.2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit	1.2.4.c	Teilnehmer Tumorkonferenz	29.11.2018
	1.2.6	Vorbereitung Tumorkonferenz	03.12.2019
	1.2.14	Qualitätszirkel	29.11.2018
1.4 Psychoonkologie	1.4.1	Psychoonkologie-Qualifikation	21.12.2021
	1.4.3	Aufgaben	15.12.2025
1.5 Sozialarbeit und Rehabilitation	1.5.1	Sozialarbeit - Qualifikation	11.12.2023
1.6 Beteiligung Patientinnen und Patienten	1.6.1	Pat.befragungen	29.11.2018
	1.6.2	Auswertung Pat.befragung	29.11.2018
	1.6.5	Veranstaltung für Pat.	18.01.2024
1.7 Studienmanagement	1.7.9	Zugang zu Studien	31.08.2022
	1.7.10	Studienzuführung	15.12.2025
1.8 Pflege	1.8.2	Zuständigkeiten / Aufgaben	29.11.2018
1.9 Allgemeine Versorgungsbereiche (Apotheke ...)	1.9.10	Ernährungsberatung	21.12.2021
6 Medikamentöse/ Internistische Onkologie	6.2.3	Pflegefachkraft/ MFA	29.11.2018
	6.2.6	Fallzahlen pro Behandlungseinheit	29.11.2018
	6.2.11	Einheitliche standardisierte Schemata für systemische Therapien im OZ	21.12.2021
10 Tumordokumentation / Ergebnisqualität	10.5.1	Patient-reported outcome measures	17.07.2026
	10.9.2	§65c-Krebsregister – Abgleich Patientenkollektiv	17.07.2026

Definition Schwerpunkte

Schwerpunkt	Anforderung	letzte Aktualisierung
allgemein	Primärfaldefinition Schwerpunkt	29.11.2018
S1, S4	Teilnahme Tumorkonferenz Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie/ Onkologie	29.11.2018
S1, S4	Teilnahme Tumorkonferenz Nuklearmedizin, Endokrinologie	31.08.2022

Übersicht der FAQs

Datenblatt Onkologisches Zentrum

	Anforderung	letzte Aktualisierung
Zertrechner	Bearbeitungshinweis	29.11.2018
	Primärfallvorgabe Transitzentren	29.11.2018
Kennzahlen Palliativ	Definitionen	29.11.2018

FAQs - Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum

1.2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Kap.	Anforderungen		
1.2.4.c	[...] Für folgende Fachrichtungen ist eine Teilnahme auf Facharzzebene an der Konferenz zwingend: • Diagnostisches, operatives und ggf. organ-spezifisch-medikamentöses Fachgebiet (organspezifisch) • Radioonkologie • Hämatologie und Onkologie • Radiologie • Pathologie	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Wie hoch muss die Teilnahmequote jeder Fachdisziplin an der Tumorkonferenz sein? Antwort: Jede Fachdisziplin muss >95% an den Tumorkonferenzen teilnehmen.	
1.2.6	Vorbereitung Tumorkonferenz • [...] • Es sind alle Pat. mit Rezidiven und Metastasen vorzustellen, die sich dem Zentrum zur Versorgung anvertraut haben. [...]	<u>FAQ (03.12.2019)</u> Können als Pat. mit Rezidiv und/ oder sekundäre Fernmetastasierung nur die Pat. gezählt werden, die auch ihre Primärtherapie im Zentrum erhalten haben? Antwort: Nein. Es können auch die Pat. gezählt werden, die sich mit Rezidiv und/ oder sekundäre Fernmetastasierung erstmalig im Zentrum vorgestellt haben.	
1.2.14	Qualitätszirkel • [...] • 1 Morbiditäts-/ Mortalitätskonferenz des OZ/ Jahr kann als Qualitätszirkel ebenfalls anerkannt werden. • [...]	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Können CIRS-Konferenzen als Qualitätszirkel gezählt werden? Antwort: CIRS-Konferenzen können nicht als Qualitätszirkel anerkannt werden.	

FAQs - Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum

1.4 Psychoonkologie

Kap.	Anforderungen		
1.4.1	Psychoonkologie-Qualifikation • Diplom/ Master in Psychologie, der für ein wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren qualifiziert, • Ärzte der Humanmedizin, • Diplom/ Master Sozialpädagogik, der für ein wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren qualifiziert jeweils in fortgeschrittener oder mit abgeschlossener psychotherapeutischer Weiterbildung: Verhaltenstherapie, Psychodynamische Psychotherapie (Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie), Systemische Therapie. oder Psychotherapeuten (approbiert) in oder mit fachpsychotherapeutischer Weiterbildung und jeweils mit psychoonkologischer Fortbildung (DKG-anerkannt). Bestandsschutz für alle Personen, die bereits akkreditiert bzw. per Einzelfallprüfung anerkannt sind. Approbation: Mind. 1 Person im psychoonkologischen Team am Standort ist als psychologischer oder ärztlicher Psychotherapeuten oder Fachpsychotherapeuten approbiert.	<u>FAQ (21.12.2021)</u> Reicht ein 2-Tage-Seminar mit den angegebenen Schwerpunkten/ Inhalten aus oder muss eine komplette Ausbildung in diesen Therapieverfahren vorliegen? Antwort: Es muss eine komplette Ausbildung in mind. 1 der Therapieverfahren vorliegen.	
1.4.3	Aufgaben Die psychoonkologische Betreuung von Pat. ist in allen Phasen der medizinischen Behandlung anzubieten. Ziele und Aufgaben der Versorgung sind u.a.: • [...] • Berücksichtigung des sozialen Umfeldes/ Angehörigenberatung • [...]	<u>FAQ (15.12.2025)</u> Gelten nur Familienmitglieder als „Angehörige“? Antwort: Als Angehörige von Krebspatienten verstehen wir Menschen, die sich dem Patienten zugehörig beziehungsweise angehörig fühlen. Das können Partner, Kinder, Geschwister, aber auch Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen sein.	

FAQs - Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum

1.5 Sozialarbeit und Rehabilitation

Kap.	Anforderungen	Erläuterungen des Zentrums	
1.5.1	Sozialarbeit - Qualifikation • Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge • Einzelfallprüfungen entsprechend den Vorgaben der Fachgesellschaft sind möglich	<u>FAQ (11.12.2023)</u> Können für die Kennzahl auch Beratungen durch das Case-Management berücksichtigt werden? Antwort: Nein, für den Zähler können nur die Beratungen durch den Sozialdienst (entsprechend EB 1.5.1) berücksichtigt werden.	

1.6 Beteiligung Patientinnen und Patienten

Kap.	Anforderungen		
1.6.1	Pat.befragungen • Mind. alle 3 Jahre wird einmal über 3 Monate allen Pat. die Möglichkeit gegeben, an der Pat.befragung teilzunehmen. • [...]	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Kann sich die Auswertung der Pat.befragung auf alle Pat. des Klinikums und nicht nur auf onkologische Pat. beziehen? Antwort: Die Befragung kann für alle Pat. des Klinikums erfolgen, die onkologischen Pat. müssen jedoch identifizierbar sein und nur die Pat. des jeweiligen Zentrums dürfen in der Auswertung berücksichtigt werden (siehe Anforderung 1.6.2).	
1.6.2	Auswertung Pat.befragung • [...] • Die Auswertung hat sich auf die Pat. des Onkologischen Zentrums zu beziehen. • [...]		
1.6.5	Veranstaltung für Pat. Es ist mind. 1x jährlich vom Onkologischen Zentrum eine Informationsveranstaltung für Pat. und/oder Interessierte durchzuführen. Wenn möglich in Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen. Sofern Patientenveranstaltungen von der Industrie (mit-) finanziert werden, ist dieser Fakt einschließlich potenzieller Interessenkonflikte der Dozenten offenzulegen. Eine direkte Beeinflussung von Patienten durch Industrievertreter muss durch das Zentrum ausgeschlossen werden.	<u>FAQ (18.01.2024)</u> Wie kann das Zentrum den Ausschluss einer direkten Beeinflussung durch Industrievertreter nachweisen? Antwort: Der Nachweis kann z.B. über interne Compliance-Regeln oder ersatzweise über eine Selbstauskunft des Zentrums erfolgen. Darin sollte das Zentrum Angaben über einen freien Zugang zur Veranstaltung unter Aussparung der Industrieausstellung/Informationsstände und Hinweise zum Kontakt zwischen Industriereferenten und Pat. darlegen.	

FAQs - Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum

1.7 Studienmanagement

1.7.9	Zugang zu Studien Den Pat. muss der Zugang zu Studien möglich sein. Die am Onkologischen Zentrum durchgeführten Studien sind aufzulisten und z.B. auf der Homepage zu publizieren (inkl. Kurzbeschreibung der Studie).	<u>FAQ (31.08.2022)</u> Können negativ gescreente Studienpat. gezählt werden? Antwort: Pat., die für das Screening zur Studienteilnahme eine Einverständniserklärung unterschrieben haben, können für den Zähler der jeweiligen Studien-Kennzahl gezählt werden, auch wenn aufgrund der Ergebnisse von mit Spezialdiagnostik durchgeführten Screeninguntersuchungen (keine Routinediagnostik) eine Studienteilnahme des Pat. nicht möglich ist.	
1.7.10	Studienzuführung • Bevor einem Pat. eine Studienteilnahme empfohlen wird, muss im Vorfeld eine pat.bezogene Diskussion in der interdisziplinären Tumorkonferenz erfolgen. • [...] • [...] • Als Studienteilnahme zählt nur die Einbringung von Pat. in Studien mit Ethikvotum (auch nicht interventionelle/ diagnostische Studien werden anerkannt) und Studienplan.	<u>FAQ (11.12.2023)</u> Können an ein Zentrum für Personalisierte Medizin (ZPM) zum Zwecke der komplexen Diagnostik, interdisziplinären Beratung und individuellen Therapieempfehlungen überwiesene Patienten, die dort an einer Studie teilnehmen, für die Studienquote des entsendenden Zentrums gezählt werden? Antwort: Ja, in diesem Falle kann der Studieneinschluss sowohl vom entsendenden Zentrum als auch vom ZPM gezählt werden. Es gelten die sonstigen Voraussetzungen für Studieneinschlüsse gemäß Erhebungsbogen. <u>FAQ (15.12.2025)</u> Müssen Pat. nach Festlegung der Therapiestrategie in der Tumorkonferenz bei passender Studie vor Empfehlung zur Studienteilnahme erneut in der Tumorkonferenz diskutiert werden? Antwort: Nein. Nach interdisziplinärer Festlegung der Therapiestrategie in einer Tumorkonferenz müssen Pat. vor Studieneinschluss in eine passende Studie nicht nochmals in der Tumorkonferenz vorgestellt werden.	

FAQs - Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum

1.8 Pflege

Kap.	Anforderungen		
1.8.2	Zuständigkeiten / Aufgaben Pat.bezogene Aufgaben: • [...] • Teilnahme an der Tumorkonferenz • [...]	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Müssen die onkologischen Fachpflegepersonen an jedem Tumorboard teilnehmen? Antwort: Nein, die Teilnahme der onkologischen Fachpflegepersonen am Tumorboard ist wünschenswert. Das Angebot zu Teilnahme muss gemacht werden. Die onkologischen Fachpflegepersonen müssen jedoch nicht an jedem Tumorboard teilnehmen. Gleiches gilt auch für den Sozialdienst und die Psychoonkologie.	

1.9 Allgemeine Versorgungsbereiche (Apotheke...)

Kap.	Anforderungen	Erläuterungen des Onkologischen Zentrums	
1.9.10	Ernährungsberatung • Ernährungsberatung muss Bestandteil des OZ sein, eine SOP sollte zur Verfügung stehen • Bedarf für Ernährungsberatung ist pat.bezogen aktiv zu ermitteln und durchzuführen • Das metabolische Risiko ("Nutritional Risk") sollte spätestens bei der stationären Aufnahme mittels Nutritional Risk Screening (NRS) z.B. nach Kondrup 2003 erfasst werden.	<u>FAQ (21.12.2021)</u> Gelten die Anforderungen an die Ernährungsberatung im Erhebungsbogen des Onkologischen Zentrums für alle Zentren/ Module/ Schwerpunkte/ Transitzentren innerhalb des Geltungsbereiches des Onkologischen Zentrums? Antwort: Für Ernährungsberatung gelten die Anforderungen aus den organspezifischen Erhebungsbögen (ggf. auch keine Regelung). Für Pat., die nicht in einem Organkrebszentrum betreut werden bzw. für die in dem Erhebungsbogen eines Moduls keine anderslautende Vorgabe besteht, gilt die Vorgabe 1.9.10 des EB OZ.	

FAQs - Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum

6.2 Medikamentöse onkologische Therapie

Kap.	Anforderungen		
6.2.3	Fachpflegeperson/ MFA (ambulant/ stationär) • [...] • mind. 50 Chemotherapieapplikationen (Bei der Erstzertifizierung kann eine Schätzung abgegeben werden. In den Folgejahren muss ein Nachweis erfolgen.) • [...]	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Muss die Fachpflegeperson eine Liste über alle applizierten Chemotherapien pro Jahr führen? Antwort: Nach Erreichen der 50 Applikationen muss nicht weitergezählt werden.	
6.2.6	Fallzahlen pro Behandlungseinheit • mind. 200 medikamentöse Tumorthapien (zytostatische Therapien und/ oder Targeted Therapeutika und/ oder AK/ Immun-Therapien, keine Hormontherapien) jährlich bzw. mind. 50 mit spezifischer Indikation (z.B. Mamma, Darm,) sofern in den organspezifischen Vorgaben nicht anderweitig vorgegeben • Strahlentherapie: mind. 50 simultane, die Radiotherapie modulierende Systemtherapien (z.B. Radiochemotherapie) • Zählweise: abgeschlossene systemische/ zytostatische/ targeted Therapie pro Pat. (bestehend aus mehreren Zyklen bzw. Applikationen, Kombinationstherapien zählen als 1 Therapie). Bei jahresübergreifenden Therapien zählt die im Erhebungsjahr begonnene Therapie. 1 Therapie pro Pat. = 1 Therapielinie pro Erkrankung pro Pat. • Bei Unterschreitung kann Expertise nicht über Kooperationen nachgewiesen werden (von jeder Behandlungseinheit einzeln nachzuweisen).	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Wie ist mit palliativen Therapieregimen umzugehen? Antwort: Auszug Protokoll Sitzung Sprecher Zertifizierungskommission (Sitzung vom 02.11.2015): Zählweise systemische Therapie: Vor dem Hintergrund, dass palliative Therapieregime häufiger wechseln, besteht die Frage, ob ein Pat. bei Wechsel der Substanzen erneut gezählt werden können. Entscheidung Kommission: Nein, keine erneute Zählung. Es gilt weiterhin: 1 Pat. wird 1x gezählt im Kalenderjahr	
6.2.11	a) Einheitliche standardisierte Schemata für systemische Therapien im OZ • [...] • Vor Freigabe oder Änderung der Therapieschemata soll die Expertise der Apotheker eingeholt werden. • Die Therapieschemata sind vor unbeabsichtigter Veränderung zu schützen. • [...]	<u>FAQ (21.12.2021)</u> Welche Schemata sind hier gemeint? Antwort: Es sind die „Standardprotokolle“ gemeint und nicht die pat.-spezifischen Dokumente.	

FAQs - Erhebungsbogen Onkologisches Zentrum

10 Tumordokumentation / Ergebnisqualität

Kap.	Anforderungen	Erläuterungen des Zentrums	
10.5.1	Patient-reported outcome measures (PROM) Folgende PROM-Systeme sind bezogen auf die Krebspatienten in Nutzung (Benennung Fragebögen / techn. Befragungssystem):	<u>FAQ (17.07.2026)</u> Wie werden Patient-reported outcome measures (PROMs) definiert? Antwort: In Abgrenzung zu einem klinischen Assessment durch Fachkräfte im Gesundheitswesen sind Patient-reported outcome measures (PROMs) validierte Fragebögen bzw. Befragungsinstrumente, die von Pat. selbst ausgefüllt werden. Mit PROMs werden Patient-reported outcomes (PROs) erfasst, also pat.-berichtete Ergebnisse. Dadurch kann die individuelle Perspektive der Pat. systematisch in die Versorgung einbezogen werden. Beispiele für PROMs sind der EORTC-QLQ-C30, die PRO-CTCAE und das NCCN-Distress-Thermometer. In Kapitel 10.5.1 ist anzugeben, welche PROMs im Zentrum eingesetzt werden.	
10.9.2	§65c-Krebsregister - Abgleich Patientenkollektiv Zentrum Es sollte ein Abgleich des Pat.-Kollektiv zwischen Zentrum und §65c-Krebsregister erfolgen. Sofern vorhanden, ist das Verfahren bzw. EDV-Tool (z.B. OncoBox Compare) zu benennen, mit denen Patientenkollektive abgeglichen werden.	<u>FAQ (17.07.2026)</u> Wie kann der Abgleich des Pat.-Kollektivs zwischen Zentrum und §65c-Krebsregister erfolgen? Antwort: Der Abgleich des Pat.-Kollektivs soll sicherstellen, dass alle Zentrumspat. durch das Krebsregister erfasst und alle dem Krebsregister dem Zentrum zugeordneten Pat. auch im Zentrum dokumentiert sind. Dies kann z.B. über eine xlsx-Datei o.ä. erfolgen.	

FAQs - Definition Schwerpunkte

allgemein	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Wie ist der Primärfall für die Schwerpunkte definiert? Antwort: Eine Primärfalldefinition für die Schwerpunkte existiert momentan nicht. Es wird empfohlen sich an den Primärfalldefinitionen der Organkrebszentren/ Module zu orientieren. Diese Kriterien sind: • alle Pat. mit Erstdiagnose • Pat. kann nur für 1 Zentrum als Primärfall gezählt werden • Pat. (nicht Aufenthalte, nicht OPs) • Zählzeitpunkt ist Datum Histologiebefund • vollständige Erfassung im Tumordokumentationssystem • Interdisziplinärer Behandlungsplan
Schwerpunkte 1 und 4	<u>FAQ (29.11.2018):</u> Ist die Teilnahme eines Facharztes für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie/ Onkologie an der Tumorkonferenz bei Neuroendokrinen Tumoren verpflichtend? Antwort: Ja.
Schwerpunkte 1 und 4	<u>FAQ (31.08.2022):</u> Muss ein Vertreter der Nuklearmedizin und der Endokrinologie an den Tumorkonferenzen der Schwerpunkte 1 und 4 obligat teilnehmen? Antwort: Ja, wenn im Schwerpunkt 1 Pat. mit Neuroendokrinen Tumoren des Verdauungstraktes vorgestellt werden, dann müssen der Endokrinologe und der Nuklearmediziner obligat an der Tumorkonferenz teilnehmen. Bei Nicht-Erfüllung Begründung.

FAQs - Datenblatt Onkologisches Zentrum

Zertrechner	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Warum zeigt der Zertrechner bei Gesamtergebnis „Voraussetzungen erfüllt, Bearbeitung vollständig“ „Nein“ an, obwohl alle Vorgaben an den Zertrechner (Anzahl Zentren, Primärfälle,...) erfüllt werden? Antwort: Der Zertrechner muss vollständig bearbeitet werden. Alle „hellgrauen“ Felder sind zu bearbeiten! Es muss eine Registriernummer (ggf. auch „nicht gelistet“), der Ansprechpartner und ein Erstelldatum angegeben werden.
	<u>FAQ (29.11.2018)</u> Wie hoch muss die Fallzahl sein, um ein Transitzentrum etablieren zu können? Antwort: Für Transitzentren müssen 50% der Fallvorgaben aus dem Zentrum erreicht werden. Grundlage sind die Falldefinitionen aus den Erhebungsbögen des jeweiligen Zentrums/ Moduls. Beispiel: Brust Nachweisstufe „Z“: mind. 100 Primärfälle Nachweisstufe „T“: mind. 50 Primärfälle

FAQs - Kennzahlen Palliativ (Datenblatt Onkologisches Zentrum)

KN/ QI	Kennzahlendefinition	Kennzahlenziel		
1 QI der LL	Schmerzreduktion auf der Palliativsta- tion	Möglichst häufig Schmerzreduktion auf der Palliativstation (Er- fassung z.B. mittels MIDOS o. IPOS, weitere Instrumente siehe LL Palliativ)	Zähler	Anzahl von Tumorpat. mit Reduktion des Schmerzes innerhalb von 48 h
			Nenner	Alle Tumorpat. mit mittlerem oder starkem Schmerz (Erfassung z.B. mittels MIDOS o. IPOS) bei Auf- nahme auf die Palliativstation
			Sollvorgabe	Derzeit keine Vorgaben

FAQ (29.11.2018)

Wie ist „mittlerer Schmerz“ definiert?

Antwort:

MIDOS: Zahlenwert: 2 = mittel;

IPOS: 1 und 2 = mittel;

ESAS (Skala 0-10): 4-6

FAQ (29.11.2018)

Wie ist „starker Schmerz“ definiert?

Antwort:

MIDOS: Zahlenwert: 3 = stark;

IPOS: 3 und 4 = stark;

ESAS 7-10

FAQ (29.11.2018)

Ist die Schmerzreduktion einheitlich definiert?

Antwort:

Ja, im ESAS Reduktion um 2 Punkte, bei MIDOS und IPOS um 1 Punkt.

FAQ (29.11.2018)

Können bei längerem Aufenthalt pro Pat.mehrere Ereignisse (Schmerzreduktion) gezählt werden?

Antwort:

Pro Pat. wird 1 Ereignis gezählt.

FAQ (29.11.2018)

Gilt die Aussage: Für die Auswertung zählt das Aufnahmejahr des Pat. (nicht das Datum des Ereignisses; z.B. bei Pat., die um den Jahreswechsel aufgenommen werden)?

Antwort:

Aufnahmejahr.

FAQ (29.11.2018)

Zur Auswertung werden Schmerzen in Ruhe und in Bewegung angegeben. Welche sollen hier berücksichtigt werden?

Antwort:

Wenn möglich beide. Gewertet wird der höchste Score.